



Eng gewinnt vorzeitig den Titel

13/09/2015 Der Österreicher Philipp Eng steht nach 13 von 17 Läufen im Porsche Carrera Cup Deutschland als Gesamtsieger fest. Er hat am Wochenende beide Rennen in Oschersleben gewonnen.

Philipp Eng (Team Deutsche Post by Project 1) heißt der Meister im Porsche Carrera Cup Deutschland 2015. Noch nie gelang es einem Piloten in der 26-jährigen Geschichte des deutschen Porsche-Markenpokals sich so früh in der Saison zum Champion zu krönen. Auch Engs Punktevorsprung ist ein neuer Rekord. Mit seinem siebten Sieg, bei dem er Christian Engelhart (D/TECE MRS-Racing) und Nicki Thiim (DK/Küs Team75 Bernhard) auf die Plätze zwei und drei verwies, liegt er nun mit 230 Punkten uneinholbar in Führung. Zweimal Pole-Position und zwei Siege rundeten das perfekte Wochenende ab. „Ich bin gerade der glücklichste Mensch auf diesem Planeten. Es ist einfach unglaublich! Ich möchte allen danken, die dazu beigetragen haben, denn als Rennfahrer ist man nur ein Baustein des Erfolgs. Ich freu mich mega“, sagte ein überglücklicher Eng.

Weg frei für den Spitzenreiter

Zum achten Mal in dieser Saison ging Eng mit seinem Porsche 911 GT3 Cup von der Pole-Position ins Rennen. Mit einem perfekten Start setzte er sich an die Spitze des Feldes. Ihm folgten zunächst

Christian Engelhart (D/TECE MRS-Racing) und Porsche-Junior Sven Müller (D/Lechner Racing Middle East). Müller ging im zweiten Umlauf an Engelhart vorbei. Nach sechs Runden kam Müller bis auf 0,2 Sekunden an Eng heran und setzte ihn unter Druck. „Ich war schneller, doch dann verbremste ich mich und fiel bis auf den siebten Platz zurück. Ich bin Rennfahrer und will gewinnen, da kann so etwas leider mal passieren“, erklärte Müller. Damit war der Weg frei für den Spitzenreiter, der unbedrängt zum Titel fuhr.

Engelhart kann nach seinem unverschuldeten Ausfall am Samstag und Platz zwei am Sonntag nur noch den Vize-Titel erringen, denn er liegt 87 Punkte hinter dem frisch gekrönten Meister. „Nach dem Crash bin ich meinem Team so dankbar, dass ich überhaupt fahren konnte. Mit Platz zwei bin ich absolut zufrieden“, sagte Engelhart. Hinter dem im Rennen drittplatzierten Thiim überquerte der 21 Jahre alte Spanier Alex Riberas (The Heart of Racing by Lechner) die Ziellinie. Michael Ammermüller (D/The Heart of Racing by Lechner) wurde Fünfter, Müller belegte am Ende den sechsten Rang. Christopher Zöchling (A/Konrad Motorsport) konnte Platz sieben für sich verbuchen. Porsche-Junior Matteo Cairoli (I/Team Deutsche Post by Project 1) wurde Achter: „Das war ein schwieriges Rennen für mich, denn ich kam einfach nicht an Christopher vorbei. Ich wäre gern weiter vorne gewesen.“

Walliser gratuliert per Twitter

Während Eng noch auf dem Podium stand, schickte Porsche Motorsport-Chef Dr. Frank-Steffen Walliser bereits Glückwünsche per Twitter. Nachdem der Titel jetzt an Eng vergeben ist, kämpfen mathematisch noch elf Fahrer um die Vergabe des Vize-Titels: Bei noch 80 zu vergebenen Punkten liegt Engelhart mit 143 Punkten vor Jeffrey Schmidt (CH/Lechner Racing Middle East) mit 141 Zählern. Riberas hat 126 Punkte auf seinem Konto und liegt damit auf Platz vier der Gesamtwertung. Punktgleich dahinter rangiert Ammermüller.

Rückblick: der 12. Lauf

Der 25-Jährige Österreicher Philipp Eng fuhr am Samstag mit seinem Porsche 911 GT3 Cup zu seinem sechsten Saisonsieg. Porsche-Junior Sven Müller (D/Lechner Racing Middle East) wurde Zweiter, Robert Renauer (D/Herberth Motorsport) belegte Platz drei. Damit schaffte Eng in zwölf Rennen insgesamt zehn Mal den Sprung aufs Podium. „Nachdem mir im Qualifying durch einen Steinschlag der Keilriemen weggefliegen ist, bin ich heilfroh über diesen Sieg. Jetzt erlaube ich mir auch Gedanken an die Titelverteidigung, denn meine Mitbewerber blieben am Ende alle ohne Punkte“, sagte Eng nach der Siegerehrung.

Das Rennen über 17 Runden verlor seinen Spannungsbogen bereits in der ersten Runde. Eng konnte seine Pole-Position sofort nach dem Start in eine Führung umwandeln und ließ den von Platz zwei kommenden Müller hinter sich. Direkt hinter beiden verlor Christopher Zöchling (A/Konrad Motorsport) beim Anbremsen die Kontrolle über seinen Elfer und rutschte quer in die auf den Plätzen drei, vier und fünf liegenden Piloten Alex Riberas (E/The Heart of Racing by Lechner), Michael Ammermüller (D/The

Heart of Racing by Lechner) und Christian Engelhart (D/TECE MRS-Racing) hinein. Zöchling erhielt dafür eine Durchfahrtsstrafe. Dieser Vorfall raubte beiden nahezu alle Chancen auf den Titel, denn Eng führt fünf Rennen vor Saisonende mit 210 Punkten vor Jeffrey Schmidt (CH/Lechner Racing Middle East) mit 135 Zählern und Engelhart mit 125 Punkten. Auch Schmidt blieb aufgrund eines technischen Ausfalls ohne Punkte und kann seine Titelträume vermutlich am Sonntag begraben. Insgesamt sind noch 100 Meisterschaftspunkte (20 je Sieg) zu vergeben.

Sven Müller: „Ich freue mich über meinen zweiten Platz.“

Porsche-Junior Müller fuhr auf Platz zwei ein souveränes Rennen und versuchte Eng im Schlussspurt noch anzugreifen, musste aber die Dominanz des Meisterschaftsführenden anerkennen. „Auf dieser Strecke ist es sehr schwierig zu überholen und ich kam an Philipp einfach nicht vorbei. Ich freue mich über meinen zweiten Platz. Im Hinblick auf die Meisterschaft konnte ich durch Terminüberschneidungen an zwei Veranstaltungen nicht teilnehmen und deshalb keine Punkte sammeln. Dafür durfte ich einmal im 911 RSR in der Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC fahren und darauf bin ich sehr stolz“, erklärte der 23-Jährige aus Bingen.

Der Drittplatzierte Renauer zeigte sich zufrieden mit Rang drei. „Dies ist nach den zweiten Plätzen auf dem Lausitzring und in Spielberg mein drittes Podium in diesem Jahr. In dem leistungsstarken Markenpokal muss man das erstmal schaffen“, resümierte der Jedenhofener. Auf Platz vier kam der Brite Ben Barker (GB/Land-Motorsport) ins Ziel. Porsche-Junior Matteo Cairoli (I/Team Deutsche Post by Project 1) belegte den fünften Rang vor Jaap van Lagen (NL/Küs Team75 Bernhard) und dessen dänischem Teamkollegen Nicki Thiim. „Mein Rennergebnis sehe ich positiv. Ich bin von Platz elf gestartet und als Fünfter angekommen. Mit Ben Barker habe ich mir einen guten Zweikampf geliefert, allerdings muss ich am Qualifying arbeiten“, erklärte Cairoli. Amateur-Pilot Rolf Ineichen (CH/Konrad Motorsport) erzielte mit Platz acht sein bestes Saisonergebnis im Feld der Berufsrennfahrer.

Porsche-Junior Connor de Phillippi (USA/Land Motorsport) kam von Startplatz 13 und beendete das Rennen auf Position neun. „Mein Start war nicht so gut und in der ersten Kurve waren überall Autos und es war kein durchkommen. Bei uns hapert es leider im Zeittraining“, sagte der 22-Jährige. Elia Erhart (D/TECE MRS-Racing) fuhr als Zehnter über die Ziellinie.

Die Läufe 14 und 15 des Porsche Carrera Cup Deutschland finden vom 25. bis 27. September auf dem Nürburgring statt.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-carrera-cup-deutschland-oschersleben-eng-sieg-11381.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/5e1b7da8-baac-4c81-91b9-082a2bd92942.zip>

Externe Links

<http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/customerracing/porschecups/porschecarreracupdeutschland/>